

## Altersgerechtes Quartier Luzern

### Auftraggeberin

Stadt Luzern, Projekt «Altern in Luzern»  
Beat Bühlmann  
Corinne Sturm

### Partnerin

Stadt Luzern

### Projektleitung

Prof. Simone Gretler Heusser  
Prof. Alex Willener

### Projektteam

Jasmin Jung  
Beatrice Durrer Eggerschwiler

### Dauer

2012 bis 2013

### Auftragsvolumen

CHF 39'000.–

### Kontakt

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Institut für Soziokulturelle Entwicklung  
Prof. Simone Gretler Heusser  
T +41 41 367 48 73  
simone.gretler@hslu.ch

### Website

[www.hslu.ch/gg](http://www.hslu.ch/gg) > Die Projekte

### In Kürze

Die eigene Wohnung und das unmittelbare Wohnumfeld gewinnen im Alltag von älteren Personen stark an Bedeutung. Im Rahmen des Projekts «Altersgerechtes Quartier Luzern» sollen in verschiedenen Quartieren der Stadt Luzern Prozesse zur Entwicklung von altersgerechten Quartieren angestossen werden. Ziel ist es, ältere Menschen mehr ins gesellschaftliche Leben einzubeziehen und eine Lebensqualität für alle zu schaffen.

### Ausgangslage

Die Stadt Luzern will mit dem Projekt «Altern in Luzern» die ältere Generation stärker ins gesellschaftliche Leben einbinden. Der Grosse Stadtrat hat das Projekt am 27. Oktober 2011 gutgeheissen. In Zusammenarbeit mit einem Projektteam der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit soll in drei städtischen Quartieren der Grundstein für die Entstehung eines altersgerechten Quartiers gelegt werden. Die vorgesehenen Quartiere Wesemlin-Dreilinden, Tribschen-Langensand und der Stadtteil Littau unterscheiden sich nicht nur hinsichtlich ihres Alters als Quartier, sondern auch in Bezug auf ihre Gebäude- und Infrastruktur sowie die soziodemografische Zusammensetzung. Aufgrund der unterschiedlichen Gegebenheiten in den einzelnen Quartieren wurde das Projekt in drei Teilprojekte unterteilt. Zusätzlich sollen in einem vierten Teilprojekt die Bedürfnisse benachteiligter Gruppen, wie zum Beispiel älterer Migrantinnen und Migranten, ermittelt und in den Prozess miteinbezogen werden. Die Teilprojekte sollen eine Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen erzielen und aufzeigen, wie ihre Ressourcen besser gefördert und ins gesellschaftliche Leben einfliessen können.

### Ziele

- Erarbeitung einer Kriterienliste für altersfreundliche Quartiere
- Verbesserung der Lebensqualität von älteren Menschen
- Stärkere Einbindung der älteren Generation in das gesellschaftliche Leben
- Berücksichtigung der Bedürfnisse von benachteiligten Gruppen
- Aufbau von quartierbezogenen Angeboten und sozialen Netzwerken für ältere Menschen durch kurz- und langfristige Massnahmen

## Umsetzung und Ergebnisse

---

Im Teilprojekt Wesemlin-Dreilinden arbeiten thematische Arbeitsgruppen unterstützt an der Entwicklung zu einem altersgerechten Quartier. In den Teilprojekten Tribtschen-Langensand und Littau ist die Situation in den Quartieren durch Begehungen und Quartierforschung analysiert worden. Mittels Interviews mit Schlüsselpersonen wurde im vierten Teilprojekt in Erfahrung gebracht, wie der Dialog mit benachteiligten Gruppen gesucht werden kann und deren Bedürfnisse in den Prozess eingebracht werden können. Die Erfahrungen und Ergebnisse aus den Projekten sollen in die zukünftige Alterspolitik der Stadt Luzern einfließen.



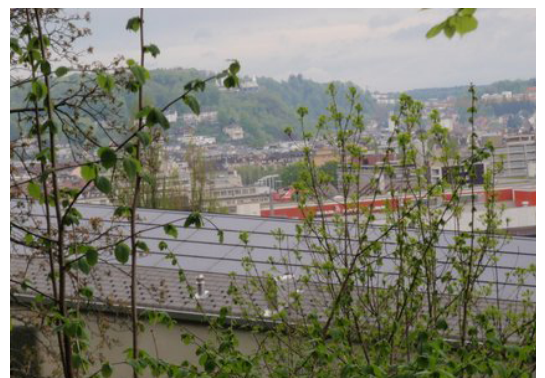
Stadtteil Littau



Tribtschenquartier



Tribtschenquartier



Tribtschenquartier